

## umengeschenke

**sdorf** - Bis Ostersonntag ver-  
enken die Mitglieder der Werbe-  
einschaft „Troisdorf aktiv“ den  
nden rund 2500 Osterglocken.  
Teil der Blumen wird am Don-  
stag, 28. März, gegen 15 Uhr in  
Fußgängerzone Ecke von-Loe-  
de Kölner Straße verteilt. (ks)

## ndersande wird König

**burg** - Hendrik Vandersande  
die Brückberger St.-Joseph-  
en als König durch die Saison  
2003 führen. Beim Vogel-  
eßen schlug der 50-jährige  
tführer die gesamte Konkurrenz  
dem Feld. Vandersande und sei-  
rau möchten Lydia Lothar und  
Czermin als Adjutantinnen an ih-  
eite holen. Neue Bürgerkönigin  
Regina Stürmer, Robert Schnurr-  
ch wird Jungschützenprinz. (he)

## Circus Probst ab eute im Park

**sdorf** - Eine bunte Show und eine  
ge artistische Unterhaltung  
et der Circus Probst bei seinem  
spiel, das ihn an den Ostertagen  
Troisdorfgeführt. Probst gilt in  
tschland als eines der ältesten  
nehmen seiner Art. Mittler-  
sind Zelte und Stallungen im  
teipark an der Lahnstraße auf-  
ellt. Heute Nachmittag um 16  
st Premiere. Auch um 19.30  
wird gespielt. Das Gastspiel  
rt bis einschließlich 1. April.  
Vorstellungen finden werktags  
6 und um 19.30 Uhr statt. Os-  
ntag und Ostermontag prä-  
eren sich Artisten, Clowns und  
e um 11 und um 16 Uhr. Karten-  
stellungen unter ☎ 0175/  
79 96, im Ticketservice Reise-  
Wegener im Bürgerhaus und  
en Zirkuskassen. (ks)

## EL GLÜCK

### GEBURTSTAG 27. März

**ef**  
a Schumacher, Scheurenmüh-  
97 Jahre.  
a Oberdörfer, Deichstraße 8a,  
ahre.  
**swinter**  
gard Hecht, Friedrichsallee  
90 Jahre.

**Danisch**, Hospitalstraße 5, 88  
**rt Pakula**, Schiefener Straße  
7 Jahre.  
**arete Schorn**, Talstraße 27,  
eip, 73 Jahre.

egen der Änderung des Lan-  
eldgesetzes sehen sich  
he Kommunen nicht mehr in  
age, Alters- und Ehejubiläen  
öffentlich. Wer in dieser  
k erwähnt werden möchte



Stolz auf die alte Pumpe (v. l.): Peter Kuchem (2. Vorsitzender Dorfgemeinschaft), Erich Pütz (1. Vorsitzender), und Bernd Post (Historiker der Dorfgemeinschaft) Ingo Teusch (Rhenag-Regionalservice). BILDER: VILLINGER

# Alte Wasserpumpe als Denkmal

Repräsentativer Platz in Adscheid – Restaurierung durch Rhenag

**Früher war die Wasserver-  
sorgung meist örtlich gere-  
gelt. Eine historische Pum-  
pe erinnert daran.**

VON STEFAN VILLINGER

**Hennef** - Jetzt kommt die alte Lam-  
bachpumpe wieder an den Ort zu-  
rück, an dem sie lange Jahre wert-  
volle Arbeit geleistet hat. Zwar  
wurde das Pumpenhaus am Ad-  
scheider Bach, wo sie nach ihrer  
Stilllegung noch von 1968 bis 1986  
gestanden hatte, inzwischen abge-  
rissen. Doch dafür bekommt das  
historische Stück nun ein repräsen-  
tatives Zuhause in Adscheid.

1951 wurde die Pumpe in Betrieb  
genommen. Sie förderte, wie auch  
ihre Vorgängerin, das reine Quell-  
wasser aus dem Adscheider Tal in  
den Hochbehälter oberhalb des Dor-  
fes. Zuständig für den Betrieb war  
damals der Wasserleitungsverein  
Adscheid. 1968 ging die Versor-  
gung an das Gemeindewasserwerk  
Uckerath und damit an das Wahn-

bachtalsperrennetz. Seit 1979 hat  
die Rhenag die Betriebsführung der  
Stadtwerke Hennef. Dass die alte  
Pumpe überhaupt noch existiert, ist  
Rhenag-Ingenieur Ingo Teusch zu  
verdanken. Er rettete das alte Stück  
vor dem Schrottplatz und stellte es  
nach einer umfangreichen Restau-  
rierung auf dem Betriebshof in Hen-  
nef ab. Im Rahmen des für Adscheid



Moderne Pumpe:  
kleiner und viel  
leistungsstärker.

geplanten  
Dorfentwick-  
lungskonzept  
wurde  
auch über die  
Erhaltung der  
örtlichen  
Bausubstanz  
gesprochen.  
Die alte Pum-  
pe kam so  
wieder ins  
Gespräch.  
Dem Verein  
„Dorfge-  
meinschaft  
Adscheid“ konnte mit

Unterstützung der Stadt und dem  
Amt für Agrarordnung in Siegburg  
ein rund 800 Quadratmeter großer  
Platz zur Verfügung gestellt wer-  
den. Auf ihm soll die Pumpe in ei-  
nem Jahr in einem überdachten A-  
real stehen und an die alten Zeiten er-  
innern.

Bürgermeister Karl Kreuzberg  
lobte die Arbeit der Dorfgemein-  
schaft und erinnerte daran, dass die  
Wasserversorgung früher meist vor  
Ort geregelt wurde. Wer keinen ei-  
genen Brunnen hatte, musste unter  
Umständen mühsam mit Eimern  
losziehen. Heute würde in ganz an-  
deren Dimensionen gedacht. Die  
Gründung eines Werkes für den  
ganzen Kreis sei zurzeit in der Dis-  
kussion.

Erstaunlich auch, was sich im  
technischen Bereich in den letzten  
Jahrzehnten getan hat, um zehn Ku-  
bikmeter Wasser zu befördern. Eine  
deutlich kleinere Pumpe leistet  
heute in einer Stunde das, wofür die  
alte Lambachpumpe früher einen  
ganzen Tag brauchte.

## Tüttenberg weist Essers Kritik zurück

**Niederkassel** - Mit Verwunderung  
hat Achim Tüttenberg, SPD-Ver-  
treter im Regionalrat Köln, auf Kri-  
tik des Niederkasseler Bürgermei-  
sters am Regierungspräsidenten im  
Zusammenhang mit dem geplanten  
Radweg zwischen Uckendorf und  
Stockem reagiert. Für die Schwierig-  
keiten bei der Finanzierung des  
Vorhabens sei nicht der Regie-

die für Niederkassel ungünstige Si-  
tuation herauf beschworen, so Tüt-  
tenberg.

Über die Finanzierung des Rad-  
wegs entlang der Landesstraße 269  
sei unter Berücksichtigung der von  
der Stadt Niederkassel geplanten  
Kanal-Baumaßnahme abgestimmt  
worden. Obwohl Tüttenberg dem  
Gremium die Sachlage und den

stützung einer Vertreterin der FDP  
eine Kölner Baumaßnahme vorge-  
zogen. „Alle lokalen CDU-Vertre-  
ter aus dem Rhein-Sieg-Kreis haben  
gegen das Niederkasseler Projekt  
und pro Köln gestimmt“, zürnt Tüt-  
tenberg.

Die SPD-Kreistagsfraktion will  
nun mit einem Resolutionsantrag im  
Kreistag das Thema erneut zur  
Sprache bringen und hofft, bei der

## Lehrstü

Über die Disku-  
zur Zukunft des  
hauses:

Ihre Meldung s-  
nachdenklich zu  
Fröhlich, weil d-  
chen Demokratie  
noch möglich i-  
tung zu veranla-  
der Wähler zu-  
Nachdenklich,

## LESER

ven Einsatzes d-  
ihre Wünsche  
Rat und Verwalt-  
Es wird dem W-  
mitteln sein, da-  
vorher nichts vo-  
Zentral-Troisdor-  
Veranstaltung  
schlecht geplant  
sehen, weil sie v-  
sonen organisier-  
Erfahrung, dass  
ter anderem in  
schäftsbetrieb n-  
rangiert, was so  
Bleibt zum Schl-  
warum das The-  
gerhauses so sch-  
den ist. Vielleic-  
Letzte im Rat be-  
riss das Todesur-  
Mehrheit bedeu-  
rungen werden

**BAD HONNEF**  
**Klappergassenlauf**  
März, organisier-  
Fahrradtour. Von  
stelle Bad Honne-  
Uhr los. Über Er-  
nach Linz, wo un-  
pergassenlauf b-  
Über Remagen g-  
fos unter ☎ 022

**TROISDORF**  
**Abendmahl an Tis-**  
nach der geänd-  
an Tischen wird  
28. März, in der  
hanneskirche de-  
tesdienst gefeier-  
19.30 Uhr. Die  
Sabine Fues sing-  
Bach, begleitet v-  
scher an Orgel u-

**Wanderungen** Das  
keppel steht am  
März, auf dem P-  
Troisdorfer Wand-  
punkt zur Abfahr-  
ist an St. Maria  
tionen zur 14-Kil-  
friede Hartmann  
4910. Von Bach-  
ziehen die Wand-  
tag, 29. März, Z-  
Uhr. Infos über d-  
Tour bei Hans C-  
☎ 02246/2166  
Tag mit dem Effe-  
gend um Birresb-  
meter erwandern